



berufswahlapp

Dein Weg. Deine Chance.

berufswahlapp

Handbuch für Lehrkräfte

Stand: 06.03.2024

Version 1.3

Herausgeber:

G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH

Im Blankenfeld 4

46238 Bottrop

Tel.: +49 (0) 2041 767-0

berufswahlapp@gib.nrw.de

<https://berufswahlapp.de/>

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



biBB Bundesinstitut für
Berufsbildung

GIB.nrw
Gesellschaft für innovative
Beschäftigungsförderung mbH

Die berufswahlapp wird finanziert durch Beiträge der teilnehmenden Länder, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Europäischen Union.



Inhalt

Vorwort	3
Berufliche Orientierung an Schulen	4
Die berufswahlapp als E-Portfolio	4
Eine erste Orientierung.....	6
Die berufswahlapp als Dokumentationsportfolio.....	8
Die berufswahlapp als Reflexionsportfolio	11
Die berufswahlapp als Präsentationsportfolio	14
Die berufswahlapp als Gestaltungsportfolio	16
Einsatz der berufswahlapp im Unterricht.....	17
Aufgabenformate.....	18
Aufgaben anordnen, verwalten und teilen.....	25
Der BOX als Selbstcheck.....	28
Querschnittskonzepte.....	33
Gamification.....	33
Diversität und Barrierearmut.....	35
Berufliche Orientierung als fachübergreifende Aufgabe.....	35
Tipps und Tricks	36
Stichwortverzeichnis	39



Vorwort

Liebe Lehrkräfte,

„Der Weg ist das Ziel“ – dieses bekannte Motto kann auch als ein Leitgedanke bei der Beruflichen Orientierung von Schüler*innen betrachtet werden.

Mit der berufswahlapp arbeiten Sie mit Ihren Schüler*innen nicht nur auf ein Ziel wie die Aufnahme einer Ausbildung oder eines Studiums hin, sondern Sie entwickeln und gestalten vielmehr gemeinsam die vielen großen und kleinen Ziele, die auf dem Weg der Beruflichen Orientierung verstreut sind. So lernen Ihre Schüler*innen ihre Einstellungen, Interessen und Vorlieben besser kennen und erhalten das Handwerkszeug, ihren eigenen BO-Weg zu planen, zu strukturieren, zu reflektieren und zu dokumentieren.

Als Lehrkräfte sind Sie wichtige Bezugspersonen in diesem Prozess und unterstützen Ihre Schüler*innen, ihre Berufswahlkompetenz zu entwickeln. Die berufswahlapp gibt Ihnen hierfür hilfreiche Anregungen und Funktionen an die Hand.

Das Handbuch stellt Ihnen die wichtigsten Funktionen der berufswahlapp und ihre didaktischen Einsatzmöglichkeiten vor. Ausgehend von den konzeptionellen Grundgedanken hinter der berufswahlapp als E-Portfolio werden der Aufbau und die grundsätzlichen Funktionsbereiche der App erläutert. Konkrete mediendidaktische Einsatzmöglichkeiten und Querschnittsthemen schließen sich an. Weitere Hilfen finden Sie unter Tipps und Tricks. Nutzen Sie gerne auch unsere ergänzenden Materialien mit beispielhaften Einsatzszenarien und Unterrichtsverläufen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schüler*innen viel Freude an der Arbeit mit der berufswahlapp!

Das Team der berufswahlapp



Berufliche Orientierung an Schulen

Junge Menschen frühzeitig bei der Wahl eines passenden Berufs Orientierung zu geben, ist eines der wichtigsten Ziele des Berufsorientierungsunterrichts an Schulen. Die Berufliche Orientierung (BO) ist ein Prozess, der in der Schule einsetzt und bis zum Einmünden in die Ausbildung, das Studium und den Beruf verläuft. Ausgehend von Interessen, Kompetenzen und Potenzialen sollen die Schüler*innen in ihrem BO-Prozess befähigt werden, sich reflektiert, selbstverantwortlich, frei von Klischees und aktiv für ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg zu entscheiden. Für die Schüler*innen sind Lehrkräfte die wichtigsten Ansprechpartner*innen, wenn es darum geht, die Orientierung bei all den verschiedenen Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten zu behalten.

Die berufswahlapp unterstützt Lehrkräfte bei der didaktischen Gestaltung ihres digital gestützten Berufsorientierungsunterrichts in der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II. Sie greift den Ansatz eines portfoliobasierten Berufsorientierungsunterrichts auf und knüpft an die bereits aus dem Berufswahlpass-Ordner bekannten Arbeitsblätter zu Abschnitten und Themenbereichen des BO-Wegs an. Dabei bildet die App den gesamten Berufswahlprozess ab. Sie berücksichtigt neben außerschulischen Maßnahmen der Beruflichen Orientierung (z. B. Beratung durch die Bundesagentur für Arbeit) auch bundeslandspezifische Vorgaben und Konzepte. So lässt sich der jeweilige Weg der Beruflichen Orientierung (in der berufswahlapp als *Mein Weg* bezeichnet) länderspezifisch ausgestalten.

Die berufswahlapp als E-Portfolio

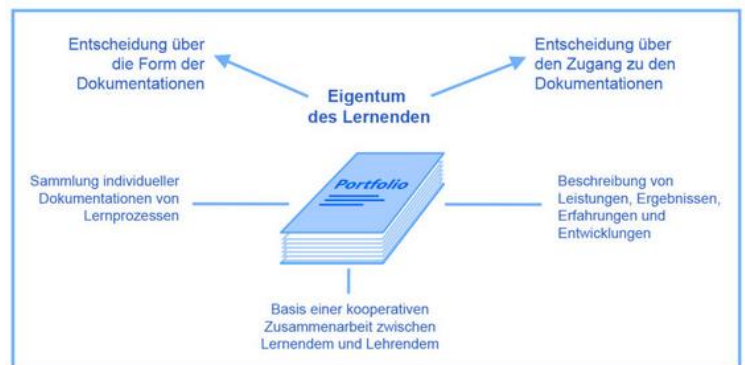
Um den Schüler*innen die selbstorganisierte Gestaltung ihres Wegs der Beruflichen Orientierung zu ermöglichen, greift die berufswahlapp konzeptionell wesentliche Elemente eines portfoliobasierten Unterrichts auf und ergänzt diese mit Möglichkeiten des mediengestützten Lernens wie z. B. dem Bereitstellen interaktiver Aufgaben, Dokumentations- und Präsentationsmöglichkeiten.

Der Portfolio-Ansatz regt die Schüler*innen dazu an, ihre individuellen berufsorientierenden Aktivitäten und Erfahrungen vor dem Hintergrund der eigenen Interessen und Fähigkeiten zu reflektieren und zu dokumentieren, um so zu einer fundierten Berufswahl zu gelangen. Zur Unterstützung dieses Prozesses stehen den Schüler*innen vier Einsatzarten der E-Portfolio-Arbeit zur Verfügung:



1. *E-Portfolio zur Dokumentation und zum Sammeln* von berufsbiografisch relevanten Erlebnissen, Informationen und Reflexionen
2. *E-Portfolio zur Reflexion*, um Erfahrungen zu reflektieren und einen Überblick über eigene Entwicklungsaufgaben und den individuellen Entwicklungsstand zu geben
3. *E-Portfolio zur Gestaltung*, um den individuellen Berufsorientierungsprozess zu planen und zu steuern
4. *E-Portfolio zur Präsentation*, um Erkenntnisse, Lern- und Arbeitsergebnisse Bezugs- und Beratungspersonen zu zeigen und mit diesen zu reflektieren

Der Portfolio-Arbeit liegen diverse Charakteristika zugrunde, die es sowohl konzeptionell als auch im Einsatz (also z. B. in der Portfolio-Arbeit im Unterricht und darüber hinaus) zu beachten und sich immer wieder vor Augen zu führen gilt:



1. Portfolios sind **Eigentum der Lernenden**: Sie entscheiden schwerpunktmäßig über die Form der Dokumentation und über den Zugang zu ihren Ergebnissen (Präsentation).
2. Portfolios stellen eine **Sammlung individueller Erlebnisse und Erfahrungen** dar: Lernende dokumentieren und reflektieren individuelle Prozesse, die sowohl Positiv- als auch Negativaspekte beinhalten können.
3. In Portfolios werden Leistungen, **Ergebnisse, Erfahrungen und Entwicklungen „beschrieben“**: Das Beschreiben kann dabei multimedial geschehen – z. B. in klassischer Textform, aber auch in Form von Bildern, Audiodateien, Videos oder ähnlichen Elementen.

Die vier Einsatzarten der portfoliobasierten Beruflichen Orientierung sowie der BO-Prozess werden in der berufswahlapp durch verschiedene Funktionsbereiche abgebildet. Durch den didaktisch sinnvollen Einsatz der Funktionen im BO-Unterricht unterstützen Lehrkräfte den selbstgesteuerten BO-Prozess ihrer Schüler*innen, indem sie ihnen Raum geben, ihre gesammelten Erfahrungen zu dokumentieren, zu präsentieren und zu reflektieren.

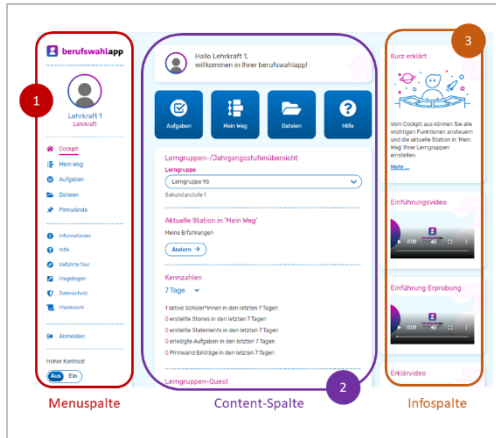


Die einzelnen Funktionsbereiche werden über die Startseite – das [Cockpit](#) – erreicht.



Eine erste Orientierung

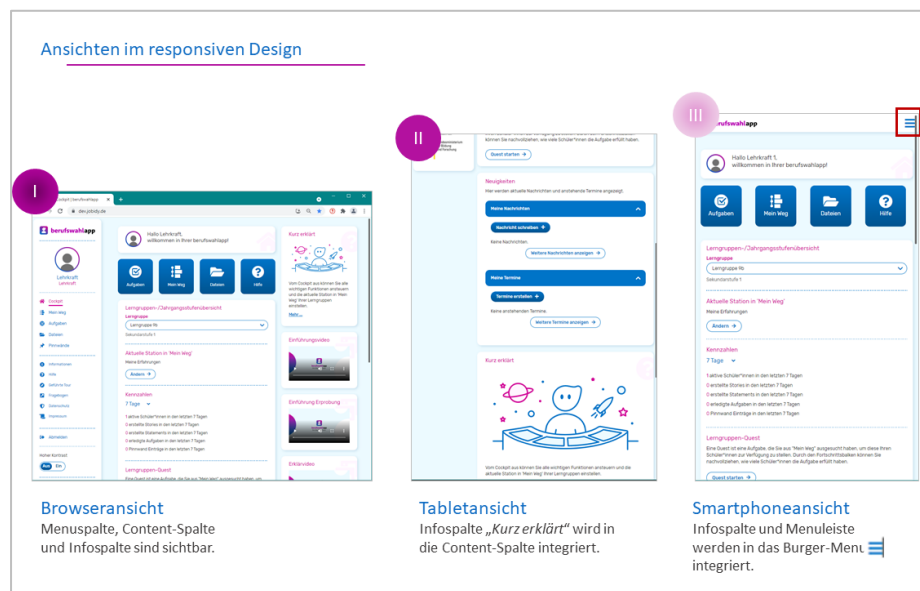
Das Design



Grunddesign der berufswahlapp

Die berufswahlapp bildet ihre Funktionsbereiche in Spalten ab. Über die 1) Menü-Spalte können alle Funktionen angesteuert werden. Die wesentlichen Informationen und Funktionen befinden sich in der Mitte, in der 2) Content-Spalte. Erklärungen und Informationen finden Sie rechts in der 3) Infospalte. Die berufswahlapp ist auf allen gängigen Endgeräten (PC, Laptop, Smartphone, Tablet) nutzbar. Dabei können Auflösung und Größen der Displays erheblich variieren. Die berufswahlapp berücksichtigt die verschiedenen Anforderungen

der Endgeräte durch die Nutzung eines responsiven Designs. Das bedeutet: Je nach Größe und Auflösung des verfügbaren Bildschirms oder Browser-Fensters sind die einzelnen Inhalte der Menü-Leiste und Infospalte ggf. nicht sichtbar und in die anderen Spalten integriert. Insgesamt gibt es die Ansichten: I) Browser-Ansicht, II) Tablet-Ansicht, III) Smartphone-Ansicht. Die Content-Spalte ist in jeder Ansicht sichtbar.



Verschiedene Ansichten im responsiven Design



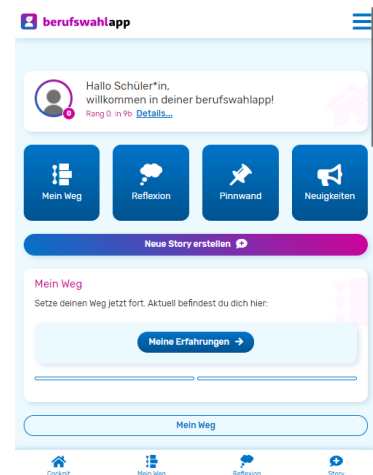
Hinweis: Im Handbuch wird für die Darstellung der Funktionen überwiegend die Content-Spalte verwendet.



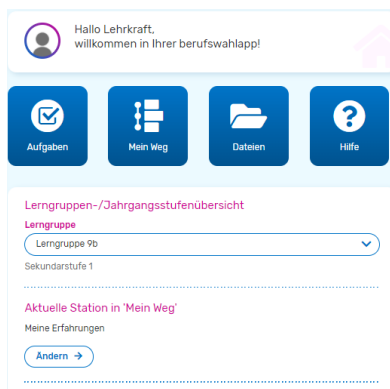
Cockpit

Das *Cockpit* ist die *Startseite* der berufswahlapp, von der aus Schüler*innen, Lehrkräfte und Koordinator*innen alle wichtigen Funktionen und Inhalte über die blauen Buttons oder die Navigationsleiste ansteuern können.

Die Schüler*innen finden hier wichtige Informationen, wie z. B. den aktuellen Stand auf dem Weg der Beruflichen Orientierung, Neuigkeiten und Termine. Zudem können von den Schüler*innen mit einem Klick [Storys](#) erstellt werden, um Erfahrungen und Eindrücke spontan festzuhalten. Mehr Informationen bietet das *Erklärvideo zum Cockpit*.



Schüler*innen-Ansicht



Lehrkräfte-Ansicht

Die Lehrkräfte können im *Cockpit* die von der Schulkoordination zugewiesenen Lerngruppen auswählen, deren Station in [Mein Weg](#) aktualisieren und einige Kennzahlen (z. B. zur Aktivität der Schüler*innen) einsehen. Diese Kennzahlen geben Lehrkräften einen Eindruck davon, wie aktiv die jeweilige Lerngruppe bzw. Stufe bei der Arbeit mit der berufswahlapp aktuell ist. Außerdem können vom [Cockpit](#) aus Nachrichten, Termine und Lerngruppen-Quests erstellt werden.

Für die Sekundarstufe I und Sekundarstufe II gibt es jeweils einen eigenen [Mein Weg](#).



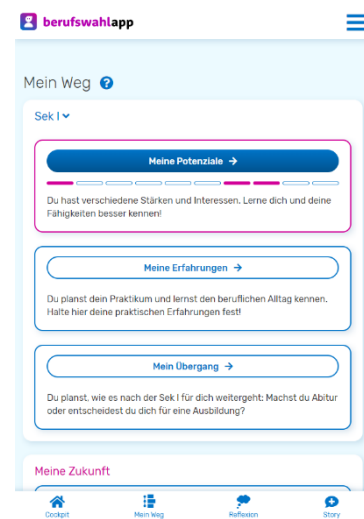
Die berufswahlapp als Dokumentationsportfolio

Mein Weg

Mein Weg bündelt alle [Stationen](#), [Elemente](#), [Aufgaben](#) einer Lerngruppe.

Die Schüler*innen unterstützt *Mein Weg* bei ihrer Beruflichen Orientierung, indem ihre Aufgaben sowie Reflexionen hier dokumentiert und gesammelt werden. Bei jedem Element der Beruflichen Orientierung durchlaufen sie die [Phasen](#) Vorbereitung, Ereignis und Nachbereitung, die jeweils verschiedene Übungen, Informationen und Tipps für den weiteren Weg beinhalten.

Die bearbeiteten Aufgaben werden in *Mein Weg* abgespeichert. Der Füllstand des Fortschrittsbalkens zeigt den Schüler*innen an, wie viele Aufgaben sie in den [Stationen](#) erfolgreich abgeschlossen haben.



Schüler*innen-Ansicht

Mein Weg besteht aus drei Stationen für die Sekundarstufe I und vier Stationen für die Sekundarstufe II.

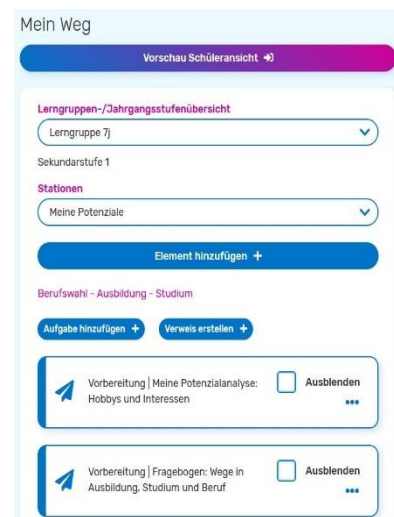
Jeder Station sind [Elemente](#) hinzugefügt, die wiederum [Aufgaben](#) enthalten.

Lehrkräfte und Koordinator*innen können in *Mein Weg* die bereits eingepflegten (Standard-)Elemente der Beruflichen Orientierung um zusätzliche Lernelemente anreichern und je nach Lerngruppe individualisieren.

Die Landeskoordination kann Ihnen die Möglichkeit geben vom Land zur Verfügung gestellte Aufgaben auszublenden. Dafür setzen Sie ein Häkchen in dem Kästchen „Ausblenden“ hinter der entsprechenden Aufgabe.

Sollte Ihre Landeskoordination das Ausblenden nicht aktiviert haben, steht Ihnen die Funktion nicht zur Verfügung.

Ihnen steht auch eine Vorschau der Schüleransicht pro Lerngruppe zur Verfügung, sodass sie *Mein Weg* auch aus der Schüler*innenperspektive einsehen können.

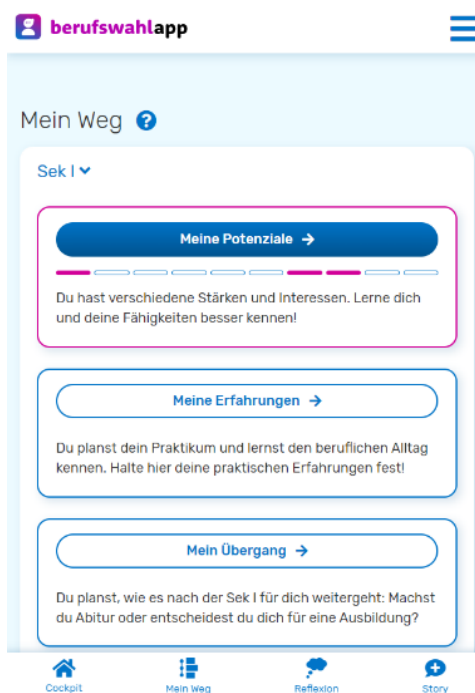


Lehrkräfte-Ansicht



Stationen

Mein Weg in der Sekundarstufe I ist unterteilt in die drei Stationen:



1. Meine Potenziale
2. Meine Erfahrungen
3. Mein Übergang

Die Sekundarstufe II umfasst vier Stationen:



1. Mein Standort
2. Meine Entscheidung
3. Meine Erfahrungen
4. Mein Übergang

Jede Station besteht aus Elementen, denen Aufgaben zugeordnet sind. Ist eine Station hervorgehoben, befinden sich die Schüler*innen aktuell an dieser Station von *Mein Weg*. Der Füllstand des Fortschrittsbalkens zeigt den Schüler*innen an, wie viele Aufgaben sie in dieser Station erfolgreich abgeschlossen haben.



Sekundarstufe I und Sekundarstufe II enthalten folgende Stationen:

Sekundarstufe I	Sekundarstufe II
<p>Meine Potenziale</p> <p>An dieser Station geht es ausschließlich um das Erkennen der Stärken der Schüler*innen.</p> <p>Mit einem guten Selbstwissen lässt sich der Weg der Beruflichen Orientierung leichter gehen.</p>	<p>Mein Standort</p> <p>Sie startet mit einem Blick über die Schulter, um zu sehen, was die Schüler*innen an Weg zurückgelegt haben. Dann wird kurz gestoppt, um zu sehen, wo sie sich im Moment befinden. Danach richtet sich der Blick nach vorn.</p> <p>Meine Entscheidung</p> <p>In dieser Station werden Kompetenzen vermittelt und gestärkt, die es durch Planen, Ausprobieren und Reflektieren ermöglichen, bewusste Entscheidungen zu treffen.</p>
<p>Meine Erfahrungen</p> <p>An dieser Station bekommen die Schüler*innen viele Möglichkeiten, Einblicke in die berufliche Praxis zu erhalten. Sie sollen sich ausprobieren und praktische Erfahrungen sammeln. Je mehr Erfahrungen sie sammeln und reflektieren, desto leichter fällt ihnen die spätere Berufs- oder Studienwahl.</p> <p>In der Sekundarstufe II können bisherige Vorstellungen über berufliche Felder und Tätigkeiten in der Praxis bestätigt oder revidiert werden.</p>	
<p>Mein Übergang</p> <p>Dieser Station sind Elemente und Aufgaben zugeordnet, die Schüler*innen Hilfestellung bieten, den Übergang in eine neue Schul- oder Lebensphase aktiv und selbstständig zu gestalten und zu organisieren.</p> <p>Sie können z. B. alle gewonnenen Erkenntnisse sammeln und sortieren. Anhand dessen reflektieren die Schüler*innen, ob sie eine Ausbildung oder ein Studium anstreben, und recherchieren dazu.</p>	



Phase

An jeder [Station](#) der Beruflichen Orientierung durchlaufen die Schüler*innen die Phasen Vorbereitung, Ereignis und Nachbereitung. Dort erwarten sie jeweils verschiedene Aufgaben, interessante Informationen und viele hilfreiche Tipps für ihren weiteren Weg. Die [Aufgaben](#) können dann von den Schüler*innen entsprechend des jeweiligen Aufgabenformates bzw. der jeweiligen Aufgabenstellung bearbeitet werden.

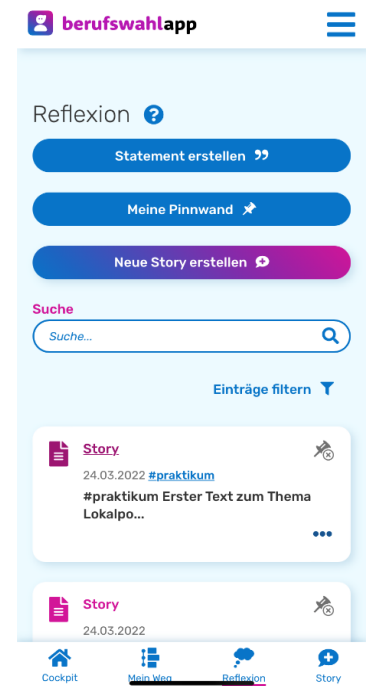
Die berufswahlapp als Reflexionsportfolio

Reflexion

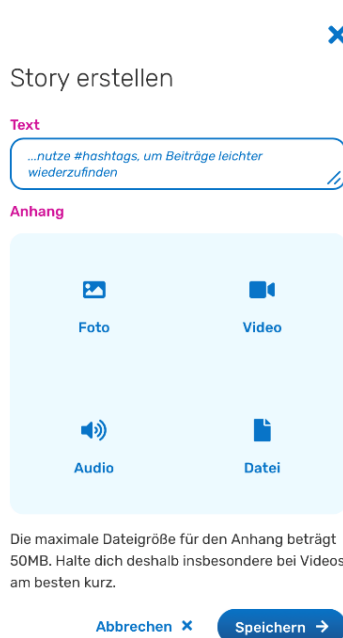
Der Bereich *Reflexion* ist in den Accounts der Schüler*innen zu finden. Hier haben die Schüler*innen die Möglichkeit, selbstorganisiert Eindrücke, Erfahrungen und Informationen für sich festzuhalten, zu strukturieren und auf eigenen Wunsch mit anderen Personen (z. B. mit Lehrkräften, Eltern, Beratenden) zu teilen, um ein [Feedback](#) oder Gespräch zu initiieren. Dafür können die Schüler*innen sogenannte [Stories](#) und [Statements](#) erstellen und die [Pinnwand](#) nutzen.

Alle *Stories*, *Statements* und bearbeiteten [Aufgaben](#) werden hier angezeigt und gesammelt. Sie werden nach Datum sortiert – die neuesten Ergebnisse stehen ganz oben in der Liste.

Mit der *Suche* können *Stories*, *Statements* und *Aufgaben* gesucht oder die Ergebnisse nach dem gesuchten Typ gefiltert werden.



Story



Didaktische Einsatzmöglichkeit: Erfahrungen, Gedanken oder Ergebnisse dokumentieren und sammeln

Phase: Vorbereitung, Ereignis, Nachbereitung.

Einsatzszenario: Messebesuch

Bei einer Betriebserkundung dokumentieren die Schüler*innen ihre wichtigsten Eindrücke als Story in den Formaten Bild, Ton oder Text.

Mit einer *Story* können die Schüler*innen Eindrücke, Erfahrungen und Erlebnisse festhalten, die ihnen für die Berufswahl wichtig erscheinen.

Jede *Story* benötigt einen kurzen Titel, der frei gewählt werden kann und der wiedergibt, was festgehalten werden soll.



Es ist möglich, der *Story* eine Mediendatei beizufügen, dies kann z. B. eine Bild-, eine Video- oder eine Audiodatei sein. Einzelne Mediendateien wie z.B. Videos dürfen die Größe von 50 MB nicht überschreiten.

Die erstellte *Story* ist in der Reflexion der Schüler*innen zu finden und kann an die [Pinnwand](#) geheftet werden.

Statement

Didaktische Einsatzmöglichkeit: Erfahrungen oder Ergebnisse reflektieren und in kurzen Textelementen dokumentieren und sammeln

Phase: Vorbereitung, Ereignis, Nachbereitung

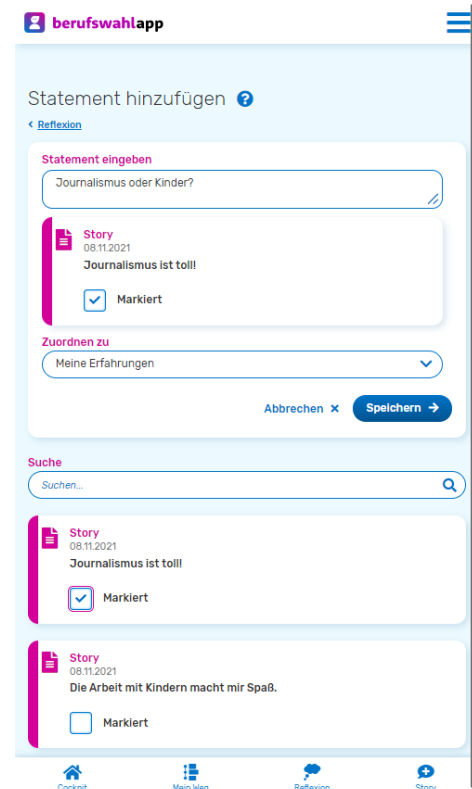
Einsatzszenario: Messebesuch

Zum Ende eines Messebesuchs reflektieren die Schüler*innen ihre Eindrücke und Erfahrungen. Ihnen zu diesem Ereignis relevant erscheinende Aufgaben und Storys fassen sie in *Statements* zusammen und versehen diese mit einem abschließenden Kommentar.

Statements sind gewonnene Erkenntnisse, die die Schüler*innen festhalten möchten. Ein Statement kann verschiedene Informationen enthalten, die für die Schüler*innen besonders wichtig sind. Mit Statements werden außerdem verschiedene gesammelte Erfahrungen und Materialien miteinander verknüpft und gespeichert. Das können z. B. Storys, Dateien, Aufgaben oder andere Medien sein. Um sie später besser wiederzufinden, können sie mit [Hashtags](#) versehen werden. Die Schüler*innen können ihre Statements mit anderen teilen, indem sie daraus ein [Öffentliches Statement](#) erstellen. **Das öffentliche Statement ist ausschließlich für die von den Schüler*innen ausgewählten Personen einsehbar.**

Der Selbstlernbereich ‚Meine Zukunft‘

Für die Sekundarstufe I und Sekundarstufe II stellt die berufswahlapp in [Mein Weg](#) den Selbstlernbereich *Meine Zukunft* bereit. Um die vertiefende Auseinandersetzung mit einzelnen Themen anzustoßen, können Lehrkräfte hier bereits entwickelte Lernpfade zur Berufs- und Lebensplanung hinterlegen und mit den Standardaufgaben aus *Mein Weg* verknüpfen.





Meine Zukunft ermöglicht es Schüler*innen außerdem, auf Methoden und Werkzeuge zur Systematisierung und Reflexion des eigenen Berufsorientierungsprozesses zuzugreifen. *Meine Zukunft* spricht damit zwei Konzepte an:

1. Lernen am Beispiel: Über *Selbstlerngeschichten* erleben Schüler*innen mit einer fiktiven Figur realweltliche Situationen der Beruflichen Orientierung mit und werden ermutigt, sie parallel oder im Nachgang auf ihre eigene Lebenswirklichkeit hin zu reflektieren. Die Lernpfade dienen der selbstorganisierten Beschäftigung mit lebensweltbezogenen Problemstellungen rund um die Berufs- und Studienwahl und ermöglichen den Transfer des Gelernten auf die eigene Lebenssituation.
2. Methodenlernen: *Meine Zukunft* enthält neben den Lerngeschichten hinterlegte Werkzeuge und Methoden zu den Kernfragen des BO-Planungsprozesses. Die Materialien können über folgende Buttons erreicht werden:
 - a. [Wie erreiche ich mein Ziel?](#)
 - b. [Wo bekomme ich Hilfe?](#)
 - c. [Wo stehe ich jetzt?](#)
 - d. [Wie geht es weiter?](#)

Die Fragen helfen den Schüler*innen, sich in ihrem Berufsorientierungsprozess zu verorten und das Thema, das sie aktuell am meisten beschäftigt, anzugehen. Hinterlegte Materialien, Informationen und Werkzeuge zur Dokumentation, Information, Systematisierung und Reflexion des eigenen Berufsorientierungsprozesses unterstützen diesen Prozess.

Im Bereich *Meine Zukunft* reflektierte Zusammenhänge können als Artefakte im Bereich [Reflexion](#) gesammelt und später mit anderen Erkenntnissen in Verbindung gebracht werden.



Die berufswahlapp als Präsentationsportfolio

Öffentliches Statement

Didaktische Einsatzmöglichkeit: Schüler*innenpräsentation, Reflexion

Phase: Nachbereitung, [Feedback](#)

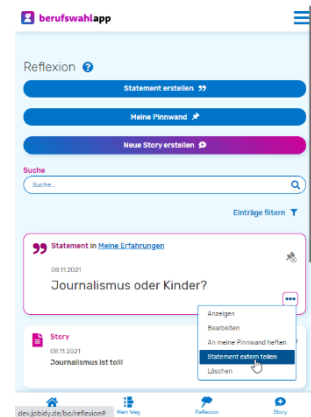
Einsatzszenario: Nachbereitung Reflexion zum Praktikum

Die Schüler*innen haben in Einzelarbeit ihr Praktikum reflektiert. In Partnerarbeit besprechen die Schüler*innen ihre Eindrücke aus ähnlichen Berufsfeldern. Zur Vorbereitung teilen sie ein von ihnen selbst ausgewähltes [Statement](#).



Lehrkraftansicht

Im Bereich [Reflexion](#) können die Schüler*innen ihre erstellten Statements mit anderen Personen (extern) teilen. Die berufswahlapp kann so als Präsentationsportfolio genutzt werden. Sie generiert zum Teilen einen Link, den die Schüler*innen an die **Personen ihrer Wahl** weitergeben können.



Schüler*innen-Ansicht

Die geteilten Statements können von den externen Personen (Lehrkräfte, Berater*innen, Eltern, Freund*innen) eingesehen und mit der [Feedback](#)-Option kommentiert werden. **Das öffentliche Statement ist ausschließlich für die von den Schüler*innen ausgewählten Personen einsehbar.**

Pinnwand



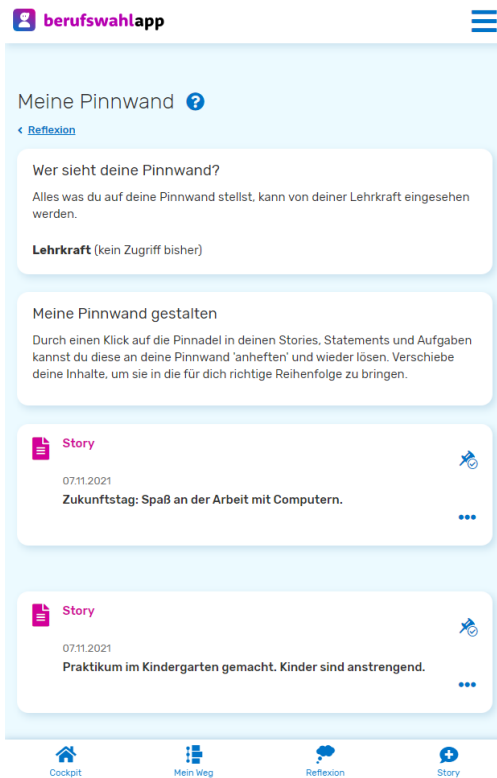
Lehrkräfte-Ansicht

Didaktische Einsatzmöglichkeit: Ergebnisse präsentieren und ein Feedback einholen

Phase: Nachbereitung, [Feedback](#)

Einsatzszenario: Betriebserkundung

Die Schüler*innen erarbeiten einen Inhalt für eine *Betriebserkundung* in einer Selbstlernphase. Die



Schüler*innen-Ansicht

Lehrkraft möchte die Ergebnisse einsehen und den Schüler*innen ein persönliches Feedback hinterlassen.

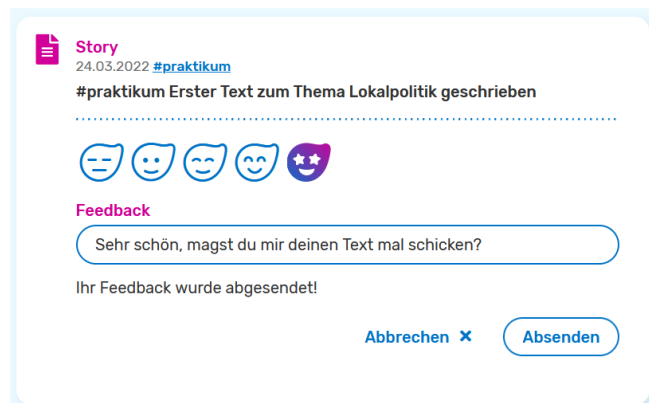
Die *Pinnwand* ist ein zentrales Element, das es den Schüler*innen erlaubt, ihre Ergebnisse mit den Lehrkräften zu teilen. Sie ermöglicht es ihnen, ihre [Story](#), ihr [Statement](#) und ihre [Aufgaben](#) durch einen Klick auf die Pinnnadel an ihre *Pinnwand* zu heften und wieder von ihr zu lösen.

Die Schüler*innen können ihre Inhalte auch verschieben, um sie in die für sie richtige Reihenfolge zu bringen. Die individuelle *Pinnwand* ist nur für die zuständige Lehrkraft und die Schüler*innen selbst einsehbar. Sie sind jederzeit darüber informiert, welche Lehrkraft wann ihre *Pinnwand* angeschaut hat. **Andere Schüler*innen oder weitere Personen haben keinen Zugriff** auf diese *Pinnwand*.

Zudem können Sie die Schüler*innen auch mündlich oder per [Neuigkeiten](#) (an die Lerngruppe) bitten, konkrete Arbeitsergebnisse mithilfe ihrer *Pinnwand* zu zeigen bzw. freizugeben.

Feedback

Teilen die Schüler*innen ihre Inhalte in der berufswahlapp, so haben Lehrkräfte die Möglichkeit, diese Ergebnisse mit einem *Feedback* zu versehen. Hierfür ist eine fünfstufige Skala vorgesehen. Grafische sowie Textelemente visualisieren das *Feedback*. Außerdem ist ein Textfeld vorhanden, um individuelle Rückmeldungen zu geben.





Die berufswahlapp als Gestaltungsportfolio

Profil

Profil

Name
Iva Reinger

Schule
Long Beach Ravenwood

Lerngruppe
7j

Ansprechpartner*innen
Keanu Emmerich

Bearbeiten

Punkte/Erfolge

120 Punkte

0 Erfolge

Rang 1. in deiner Lerngruppe/Jahrgangsstufe

Erfolge anzeigen

Style (Farbschema)

Original **Style ändern**

Passwort bearbeiten

Bearbeiten

Im persönlichen *Profil* können die **Schüler*innen** ihre persönlichen Daten wie Name, Lerngruppe, Schule, Ansprechpersonen sowie den erreichten Punktestand und die Erfolge einsehen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Profilbild auszutauschen, Einstellungen zu Benachrichtigungen vorzunehmen, bei 40 erreichten Punkten den Farbstil des Portfolios zu ändern, den Speicherplatz und Papierkorb verwalten, einen Datenexport zu veranlassen und den Account zu löschen.

Die **Lehrkraft** kann unter dem *Profil* nicht nur die persönlichen Daten einsehen, sondern findet dort auch Informationen darüber, welche Lerngruppen ihr zugeordnet sind und wie viel Speicherplatz noch zur Verfügung steht.

Schüler*innen-Ansicht

Sollten Sie von Ihrer Schulkoordination zusätzlich die Rolle der Schulkoordination zugeordnet bekommen haben, können Sie beim Profil in der Menüleiste der berufswahlapp via Drop-down Menü auswählen, in welcher Rolle sie arbeiten möchte und erhalten so Zugriff auf alle Funktionen und Inhalte der gewählten Rolle. Ein Handbuch für die Funktionen der Schulkoordination finden Sie im Hilfebereich der berufswahlapp, wenn Sie die Rolle der Schulkoordination gewählt haben.



Schön, dass du da bist!



Test Lehrkraft G.I.B.

Lehrkraft ▾

Koordinator*in Schule
Lehrkraft



Termine

Lehrkräfte und Koordinator*innen können in diesem Bereich relevante Termine eintragen und planen.

Sie können entscheiden, ob der Termin an eine bestimmte Lerngruppe oder an alle Lerngruppen und Stufen gesendet werden soll.

Die Termine eignen sich außerdem dafür, Termine und Fristen der Schüler*innen festzuhalten, um den Überblick über wichtige Schritte des Berufsorientierungsprozesses zu behalten. Die Schüler*innen werden mithilfe der Erinnerungsfunktion an Tagen mit eingetragenen Terminen benachrichtigt. Sie können sich auch eigene Termine erstellen, die nur für sie sichtbar sind.

Meine Termine ✕

Titel
max. 50 Zeichen
! Titel ist ein Pflichtfeld

Beschreibung
max. 500 Zeichen

Beginn, Datum (zum Beispiel 22.02.2022)
TT.MM.JJJJ

Beginn, Zeit (zum Beispiel 11:11)
--:--

Senden an:
Alle meine Lerngruppen

Abbrechen ✕ Senden →

Neuigkeiten

Über *Neuigkeiten* können Lehrkräfte und Koordinator*innen Nachrichten an die Schüler*innen senden.

Sie entscheiden, wer diese Nachricht lesen kann, indem sie im passenden Filter eine Lerngruppe, Stufe oder alle Lerngruppen und Stufen auswählen.

Nachrichten können gesucht werden, indem die passenden Schlagworte in die Suchleiste eingegeben werden. Es kann zusätzlich die Filteroption genutzt werden, wenn nach Nachrichten mit einem bestimmten Adressatenkreis gesucht wird.

Neuigkeiten
Hier werden aktuelle Nachrichten und anstehende Termine angezeigt.

Meine Nachrichten ↑

Nachricht schreiben +

Keine Nachrichten.

Weitere Nachrichten anzeigen →

Einsatz der berufswahlapp im Unterricht

Neben einer anleitenden und beratenden Rolle bieten Lehrkräfte einen Rahmen für die Entwicklung der eigenen beruflichen Kompetenzen und Selbstbilder ihrer Schüler*innen. Hierfür geben sie an geeigneter Stelle persönliche Rückmeldungen und stellen verschiedene Lehr- und Lernarrangements bereit, die die Auseinandersetzung mit berufsrelevanten Informationen und die Reflexion berufsrelevanter Erfahrungen ermöglichen. Hierzu sollte sich die Arbeit mit der berufswahlapp möglichst an authentischen, arbeitsweltbezogenen Situationen orientieren. Die unterschiedlichen Aufgabenformate und Gamification-Elemente der berufswahlapp knüpfen hieran an und ermöglichen es Lehrkräften, diese für verschiedene



didaktische Einsatzformen sowohl am Lernort Schule als auch in außerschulischen Lernsituationen (z. B. Praktika, Messen) einzusetzen.

Aufgabenformate

Aufgaben

Lehrkräfte und Koordinator*innen haben die Möglichkeit, eigene *Aufgaben* zu erstellen und ihren Schüler*innen zur Bearbeitung in [Mein Weg](#) einzustellen. Zur Erstellung einer Aufgabe reicht ein Klick auf die Schaltfläche *Neue Aufgabe*. Hier können verschiedene Aufgabenformate ausgewählt werden. Außerdem können Lehrkräfte bestehende *Aufgaben* [Importieren](#) und aus den [Vorlagen-Bibliotheken](#) nutzen.



Aufgabenformate in der berufswahlapp	
<p>Aufgabenkarte Erstellung von Einzelaufgaben</p>	<p>Infokarte Bereitstellen von Informationen oder Zusammenstellen von Arbeitsaufträgen in einem Lernpfad</p>
<p>Check Selbst- und Fremdeinschätzung</p>	<p>Like-/Dislike-Liste Abfragen von Einschätzungen auf Basis von Text- oder Bildelementen</p>
<p>Fragebogen Multitool zum Erstellen von Quizen, Fragebögen, Tests</p>	<p>Lückentext Wiederholen von Inhalten</p>
<p>Karteikarte Interaktive Karteikarten zur Erstellung von Brainstormings, Sortieraufgaben uvm.</p>	



Die Aufgabenformate werden im Folgenden erläutert. Ausführliche Einsatzszenarien und exemplarische Verlaufspläne finden Sie unter [Hilfe](#) in der berufswahlapp. Die szenarienspezifischen Aufgaben liegen in der [Vorlagen-Bibliotheken](#) in der berufswahlapp.



Aufgabenkarte


Didaktische Einsatzmöglichkeit: Selbstlernphase, außerschulischer Lernort

Einsatzszenario: Messebesuch

Die Lerngruppe besucht im BO-Unterricht eine Berufsmesse. Zur Vorbereitung auf die Messe erstellen die Schüler*innen eigenverantwortlich einen Fragenkatalog, der ihnen die Gespräche mit den Firmen auf der Messe vereinfachen soll.

Aufgabenkarte (Vorschau) ✕


Die Jobmesse: Fragen Formulieren



Sicher hast du schon ein paar Fragen im Kopf, die du den Auszubildenden und Auszubildenden auf der Berufsmesse gerne stellen möchtest.

Es ist wichtig, dass du dich gut vorbereitest und deine Fragen bereits vorab formulierst, bestenfalls sogar notierst, damit du sie später im Eifer des Gefechts und des ganzen Messetrubels nicht vergisst. Fragen füttern das Gespräch mit den Inhalten und dich mit neuen Erkenntnissen!

1. Lade das Aufgabenpapier herunter, falls du es ausdrucken willst.



Im Bereich [Aufgaben](#) können Lehrkräfte und Koordinator*innen mit den *Aufgabenkarten* Einzelaufgaben in Textform erstellen und „austeilen“. Ihre Schüler*innen haben in der Aufgabenkarte die Möglichkeit, die Aufgabe direkt zu lesen und ihre Arbeitsergebnisse als Dateien zur Aufgabenkarte wieder hochzuladen. Das können z. B. Text- oder Bilddateien sein. Wenn die Schüler*innen die Ergebnisse hochgeladen und auf *Speichern* geklickt haben, wird die Aufgabenkarte als erledigt markiert und im Bereich [Mein Weg](#) und [Reflexion](#) gespeichert.

Check


Didaktische Einsatzmöglichkeit: Selbstreflexion; kommunikative Austauschprozesse initiieren, Selbst- und Fremdeinschätzung

Einsatzszenario: Ereignis – Check zum Praktikum

Zum Ende der Praktikumszeit möchte die Lehrkraft ihren Schüler*innen ermöglichen, ihre Fähigkeiten neu einzuschätzen. Auf Grundlage von Selbst- und Fremdeinschätzungen sollen zu diesem Zweck im Praktikumsbetrieb Reflexionsgespräche mit den Praktikumsanleitenden geführt werden.

Check (Vorschau) ✕

Check zum Praktikum



Worum geht's?

Während deines Praktikums hast du verschiedene Aufgaben kennengelernt, bist mit Personen ins Gespräch gekommen und hast viel Neues über dich gelernt? Super! Nun kannst du deine neuen Fähigkeiten mit dem Check einschätzen.

Vielleicht möchtest du ihn auch über einen Link mit deiner Praktikumsanleitung teilen, um dir ein Feedback einzuholen

Meine Selbsteinschätzung

Stimmt Stimmt nicht

Ich kenne nun wichtige Fachbegriffe aus dem Tätigkeitsfeld.

Abbrechen ✕

Im Bereich [Aufgaben](#) können Lehrkräfte und Koordinator*innen mit dem Aufgabenformat *Check* Aussagen zur Selbsteinschätzung und zur Fremdeinschätzung formulieren und an die Schüler*innen „austeilen“.

Die Schüler*innen können nicht nur eine Selbsteinschätzung zu diesen Aussagen abgeben, sondern auch um eine Fremdeinschätzung von bis zu 20 Mitschüler*innen oder anderen



Personen per Link oder QR-Code bitten. Die Ergebnisse werden den einzelnen Schüler*innen im Check in einer Übersicht angezeigt.

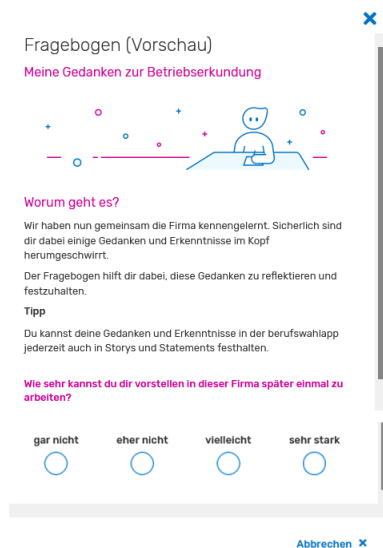
Im Rahmen der Einschätzung sind Aussagen auf einer vierstufigen Skala zu bewerten – angefangen bei „Stimmt“ und endend bei „Stimmt nicht“. Abgeschlossene Checks gehen nicht verloren, sondern werden im Bereich [Mein Weg](#) und [Reflexion](#) gespeichert. Sie sind dort auch weiterhin jederzeit für die Schüler*innen einsehbar. In der weiteren Entwicklung der berufswahlapp ist zusätzlich ein Kompetenzerfassungstool vorgesehen.

Fragebogen

Didaktische Einsatzmöglichkeit: z. B. Selbstreflexion, spielerisches Lernen (Quiz), Test

Einsatzszenario: [Betriebserkundung](#)

Die Lerngruppe führt eine Betriebserkundung durch. Damit die Schüler*innen ihre Beobachtungen reflektieren, möchte die Lehrkraft Skalen, kurze Textantworten und ergänzende Informationen einsetzen. Über die berufswahlapp teilt die Lehrkraft einen Fragebogen aus und bittet die Schüler*innen, das Ergebnis in [Mein Weg](#) abzulegen, um dieses in der nächsten Unterrichtsstunde für weitere Reflexionen zu nutzen.



Im Bereich [Aufgaben](#) können Lehrkräfte und Koordinator*innen *Fragebogen* mithilfe unterschiedlicher Fragetypen erstellen. Zudem haben Lehrkräfte und Koordinator*innen die Möglichkeit, mit Bildern oder PDFs zusätzliche Informationen bereitzustellen.

Sie können eine unbegrenzte Anzahl von Fragen erstellen, deren Reihenfolge ändern sowie bereits erstellte Fragen löschen. Fertige Fragebogen können von den Schüler*innen in [Mein Weg](#) zur Verfügung gestellt werden.

Es stehen sechs Fragetypen zur Verfügung:

1. Bewertungsskala

Die Bewertungsskala ist ein Antworttyp im Aufgabensegment Fragebogen.

Lehrkräfte und Koordinator*innen können im Fragebogen eine Frage stellen, die anhand einer Skala beantwortet werden kann.

Die Art und die Länge der Skala können von Lehrkräften und Koordinator*innen individuell zusammengestellt werden.

Wieviel Spaß hattest du in deinem Praktikum? Vergebe hierfür Schulnoten.





2. Einfachantwort

Die Einfachantwort ist ein Antworttyp im Aufgabensegment Fragebogen.

Die Schüler*innen können via Multiple Choice auf die von Lehrkräften und Koordinator*innen im Fragebogen gestellte Frage antworten. Die Schüler*innen können nur eine Antwortmöglichkeit auswählen.

Könntest du dir vorstellen eine Ausbildung in dem Beruf zu machen?

- Ja
 Nein

3. Kurze Textantwort

Die kurze Textantwort ist ein Antworttyp im Aufgabensegment Fragebogen. Die Schüler*innen müssen die von Lehrkräften und Koordinator*innen im Fragebogen gestellte Frage mit einem kurzen Text beantworten.

Wie war dein Eindruck von der Firma?

4. Lange Textantwort

Die lange Textantwort ist ein Antworttyp im Aufgabensegment Fragebogen.

Die Schüler*innen können die von Lehrkräften und Koordinator*innen im Fragebogen gestellte Frage mit einem ausführlicheren Text beantworten.

Wie war dein Eindruck von der Firma?

5. Mehrfachantwort

Die Mehrfachantwort ist ein Antworttyp im Aufgabensegment Fragebogen.

Die Schüler*innen können via Multiple Choice auf die von Lehrkräften und Koordinator*innen im Fragebogen gestellte Frage antworten. Die Schüler*innen können mehrere Antwortmöglichkeiten auswählen.

Was hat dir besonders gut gefallen?

- Meine Aufgaben
 Die Arbeitszeiten
 Die Kollegen
 Die Kantine



6. Interaktive Diashow

Die Interaktive Diashow ist ein Antworttyp im Aufgabensegment Fragebogen.

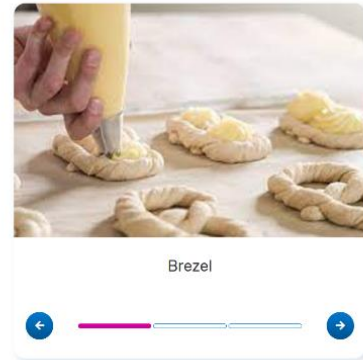
Die Lehrkräfte können mehrere Bilder anlegen, die als Diashow gezeigt werden.

Um die Bilder als Interaktive Diashow anlegen zu können müssen die Lehrkräfte die entsprechende Anzahl an Elementen mit Bildern bestücken. Diese werden dann gebündelt angezeigt.

Welchen Beruf suchen wir?



Schau dir die Bilder an und finde heraus, welchen Beruf wir suchen.



Karteikarte

Karteikarte (Vorschau)

Sortieraufgabe Aufbau eines Bewerbungsschreibens



Worum geht es?

Sortiere die Elemente eines Bewerbungsansprechens in die richtige Reihenfolge.

Firmenadresse (Empfänger)

Betreffzeile

Unterschrift

Abbrechen x

Lehrkräfte- Ansicht

sondern werden im Bereich [Mein Weg](#) und [Reflexion](#) gespeichert. Sie sind dort auch weiterhin jederzeit für die Schüler*innen einsehbar.

Lehrkräfte und Koordinator*innen können zwölf Karteikarten anlegen. Nutzen Sie Textelemente für die Karteikarten, haben die Schüler*innen die Möglichkeit weitere zwölf Karteikarten anzulegen.

Welchen Beruf suchen wir?

Abbrechen x Speichern →

Didaktische

Einsatzmöglichkeit: Sortieraufgabe

Einsatzszenario: Nachbereitung Wiederholen von Inhalten

Mithilfe der Karteikarten bringen die Schüler*innen die wesentlichen Elemente des Bewerbungsansprechens in die richtige Reihenfolge.

Im Bereich Aufgaben können Lehrkräfte zu einer Fragestellung interaktive Karteikarten anlegen und diese von ihren Schüler*innen sortieren und bearbeiten lassen. Die Karteikarten umfassen entweder Text- oder Bildelemente. Die Karteikarten können in der berufswahlapp verschoben und neu angeordnet werden. Abgeschlossene Karteikarten gehen nicht verloren,



Infokarte

Didaktische Einsatzmöglichkeit: themenbezogene Lernpfade anlegen

Einsatzszenario: Betriebserkundung

Eine Lehrkraft plant mit der BO-Lerngruppe eine Betriebserkundung. Damit die Schüler*innen verschiedene firmenbezogene Berufe sowie relevante Informationsquellen für eine eigenständige Recherche kennenlernen, plant die Lehrkraft eine Webquest. Mithilfe der Infokarte können den Schüler*innen Impulse, Fragestellungen und Materialien vorgegeben und in einem Lernpfad zusammengeführt werden.

Im Bereich [Aufgaben](#) können Lehrkräfte und Koordinator*innen mithilfe der Infokarten Informationen und Arbeitsaufträge in *Textform*

„austeilen“. Eine Infokarte kann aus mehreren Seiten bestehen, durch die sich die Schüler*innen durchklicken können. Wenn die Schüler*innen die Informationen auf einer Infokarte gelesen und verstanden oder die Aufgabenstellung bearbeitet haben, können sie die Infokarte durch einen Klick auf *Okay* als erledigt markieren. Sie wird dann im Bereich [Mein Weg](#) und [Reflexion](#) gespeichert.

Like-/Dislike-Liste

Didaktische Einsatzmöglichkeit: Themeneinstieg, Reflexion

Einsatzszenario: Berufskunde

Die Schüler*innen setzen sich zu Beginn ihres BO-Unterrichts mit verschiedenen Berufsfeldern zum Stichwort nachhaltige Berufe auseinander. Mithilfe der Aufgabe Like-Dislike-Liste bewerten sie für sich, welche Aussagen und Themen aus ihrer Sicht relevant sind.

Im Bereich [Aufgaben](#) können Lehrkräfte Bewertungsaufgaben „austeilen“. Diese bestehen aus beliebig vielen Text- und Bildelementen. Die Schüler*innen können diese verwenden, um sie für sich individuell als wichtig (Like) oder weniger

Infokarte (Vorschau)

Recherche zur Betriebserkundung



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

Worum geht's?

Im Unterricht haben wir über den anstehenden Firmenbesuch gesprochen. Auf den nächsten Seiten findest du Informationen und Links zur Firma, mit denen du dich informieren kannst. Halte für dich die wichtigsten und interessantesten Punkte auf Papier oder als Story in der berufswahlapp fest.

Diese Fragen helfen dir dabei:

- Welche Tätigkeiten werden in der Firma ausgeführt?
- Welche Berufe gibt es in der Firma?
- Welche Fragen bleiben bei der Recherche unbeantwortet?

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen X

Like-/Dislike-Liste (Vorschau)

Impuls:Nachhaltigkeit im Beruf



Worum gehts?

Verschaffe Dir hier einen Einblick in das Thema "Nachhaltigkeit im Beruf". Welchen Aussagen stimmst du zu (like), welchen nicht (dislike)?

Nachhaltigkeit sollte im Beruf an erster Stelle stehen.





wichtig (Dislike) zu markieren. Am Ende stellt die berufswahlapp automatisch eine Liste der wichtigen und nicht wichtigen Elemente als Ergebnis bereit. Abgeschlossene Like-/Dislike-Slides gehen nicht verloren, sondern werden im Bereich [Mein Weg](#) und [Reflexion](#) gespeichert. Sie sind dort auch weiterhin jederzeit für die Schüler*innen einsehbar.

Lückentext

Didaktische Einsatzmöglichkeit: Lernerfolgskontrolle, Wissen variiert wiederholen, strukturiert zusammenfassen oder reproduzieren

Einsatzszenario: Nachbereitung Lernerfolgskontrolle

Die Schüler*innen haben im Unterricht die wesentlichen Merkmale des Bewerbungsprozesses kennengelernt. Zum Stundenende möchte die Lehrkraft die wesentlichen Phasen zusammenfassen und wiederholen. Die Schüler*innen sollen ihr erworbenes Wissen im Lückentext einbringen.

Lückentext (Vorschau)

Lückentext



Beschreibung/Aufgabenstellung

Lückentext

Der Bewerbungsprozess besteht aus

fünf

Stationen. Am Anfang gilt es eine

Bitte auswählen

! Drop-Down ist ein Pflichtfeld

Stelle oder einen

Bitte auswählen

! Drop-Down ist ein Pflichtfeld

Abbrechen

Im Bereich [Aufgabenformate](#) können Lehrkräfte Arbeitsaufträge virtuell „austeilen“. In einem Editor können Lehrkräfte Texte einfügen und Wörter, die als Lücken auftauchen, mit Unterstrichen (z. B. „Die Interessenten bewerben sich auf diese Stellenausschreibung ...“). Diese Lücken im Text füllen die Schüler*innen mithilfe einer Drop-down-Auswahlliste aus. Abgeschlossene Lückentexte gehen nicht verloren, sondern werden im Bereich [Mein Weg](#) und [Reflexion](#) gespeichert. Sie sind dort auch weiterhin jederzeit für die Schüler*innen einsehbar.

Quiz

Didaktische Einsatzmöglichkeit: spielerisch Wissen erwerben, behandeln und abfragen

Einsatzszenario: Vorbereitung spielerischer Einstieg

Die Lehrkraft möchte mit der Lerngruppe in das Thema Bewerbung einsteigen. Da die Lerngruppe das Thema bereits im Deutschunterricht behandelt hat, möchte die Lehrkraft an das vorhandene Wissen spielerisch anknüpfen.

Element 1

Typ

Frage mit Einfachantwort und Quiz-Option

Frage mit kurzer Textantwort

Frage mit langer Textantwort

Frage mit Einfachantwort und Quiz-Option

Frage mit Mehrfachantwort

Frage mit Bewertungsskala

Interaktive Diashow

Bild

PDF

Unter der Aufgabe [Fragebogen](#) können Lehrkräfte spielerische Arbeitsaufträge in Form von Quizzen erstellen und ihren Schüler*innen bereitstellen. Abgeschlossene Quizze werden wie



die Fragebogen im Bereich [Mein Weg](#) und [Reflexion](#) gespeichert. Sie sind dort auch weiterhin jederzeit für die Schüler*innen einsehbar.

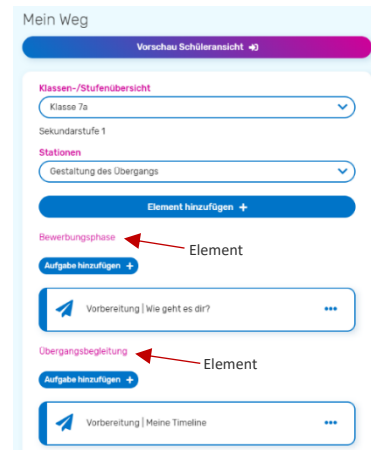
Aufgaben anordnen, verwalten und teilen

Elemente

Didaktische Einsatzmöglichkeit: selbstorganisiertes Lernen, übergeordnete Lernpfade erstellen

Einsatzszenario: Messebesuch

Zur Vorbereitung sind neben strukturierten Lernphasen im Lerngruppenverband auch Selbstlernphasen vorgesehen, in denen die Schüler*innen eigenverantwortlich themenbezogene Aufgaben bearbeiten und die Ergebnisse festhalten.



Im Bereich [Mein Weg](#) können ein oder mehrere Aufgaben einem *Element* zugeordnet werden. Unter Element wird ein Ereignis innerhalb des Berufsorientierungsprozesses verstanden, z. B. Betriebspraktikum. Die Aufgaben dienen der Vor- oder Nachbereitung sowie der Darstellung des Ereignisses des jeweiligen Elements.

Lehrkräfte und Koordinator*innen können die bereits eingepflegten Standardelemente der Beruflichen Orientierung um zusätzliche Lernelemente anreichern und je nach Lerngruppe bzw. Stufe individualisieren und mit Aufgaben befüllen.

Um eine Aufgabe, die bereits in [Mein Weg](#) zugeordnet ist, bearbeiten zu können, bitten wir Sie folgende Schritte vorzunehmen.

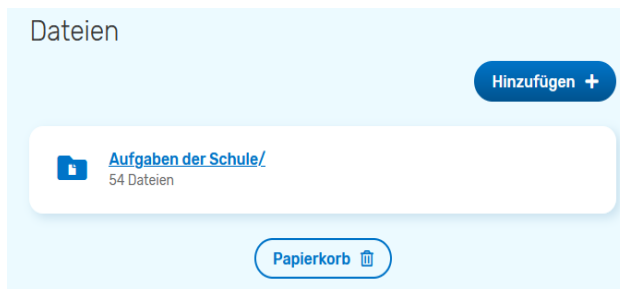
- 1.) Löschen der [Aufgaben](#) in [Mein Weg](#)
- 2.) Bearbeiten der [Aufgaben](#) im Aufgabenbereich.
- 3.) Zuordnung der geänderten [Aufgaben](#) in [Mein Weg](#)

Hinweis: Sie können eine Aufgabe nicht direkt in Mein Weg bearbeiten.

Sollte eine Schüler*in die ursprüngliche Aufgabe bereits bearbeitet haben, wird sie ebenfalls aus [Mein Weg](#) gelöscht und durch die neue Aufgabe ersetzt. Die neue Aufgabe wird dann wieder als nicht bearbeitet angezeigt. Eine Kopie der bereits bearbeiteten [Aufgaben](#) befindet sich aber im Reflexionsbereich der Schüler*in, sodass dieses Ergebnis trotz Löschung nicht verloren geht.



Dateiablage



In der *Dateiablage* können die Nutzer*innen über das blaue Icon mit dem Plus-Symbol bis zu 1 GB Daten ablegen und jederzeit einsehen. Hier werden u. a. die Bilder und Dateien der bearbeiteten Aufgaben abgespeichert und in einer Ordnerstruktur organisiert.

Es können neue Ordner erstellt und umbenannt werden, um die Ablage zu strukturieren. Weitere Dateien können in die erstellten Ordner hoch- und aus diesen heruntergeladen werden.

Für alle Dateien gibt es eine Detailansicht. Jede Datei kann per Klick auf „Teilen“ im Kontextmenü für einen begrenzten Zeitraum mit anderen geteilt werden.

Papierkorb



Im *Papierkorb* befinden sich die gelöschten Dateien und Aufgaben. Dort können die Nutzer*innen die Dateien oder Aufgaben wiederherstellen oder endgültig löschen. Sie können über ihr Profil oder die Bereiche Aufgaben und Dateien auf den *Papierkorb Aufgaben* und den *Papierkorb Dateien* zugreifen.

Hashtags



Lehrkräfte und Koordinator*innen können in alle Aufgabenformate *Hashtags* (#) einfügen. Diese vereinfachen den Schüler*innen die Suche.

Wird z. B. #Potentialanalyse in verschiedenen [Aufgaben](#) von Lehrkräften und Koordinator*innen eingefügt, können die Schüler*innen bei der Suche auf diesen *Hashtag* klicken und alle Aufgaben, die diesen *Hashtag* beinhalten, werden untereinander angezeigt. Darüber hinaus können Lehrkräfte und Koordinator*innen *Hashtags* in Nachrichten nutzen, um auch diese für die Schüler*innen besser sortierbar zu machen.



Exportieren

Lehrkräfte und Koordinator*innen haben im Bereich [Aufgaben](#) die Möglichkeit, eigene erstellte und gespeicherte Aufgaben zu exportieren und diese z. B. an andere Lehrkräfte und Koordinator*innen zu versenden. Sie können im Aufgabenbereich einer anderen Lehrkraft *importiert* werden.

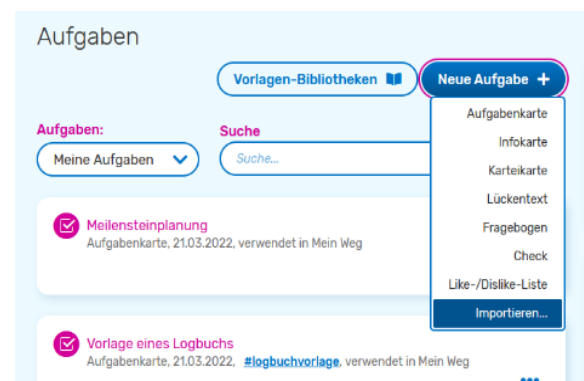
Diese Aufgabe ist außerhalb der berufswahlapp nicht lesbar.



Importieren

Unter *Importieren...* können Lehrkräfte bereits erstellte Aufgaben, die sie von anderen Lehrkräften und Koordinator*innen zur Verfügung gestellt bekommen haben, importieren. Diese können sie von ihren Kolleg*innen per E-Mail zugeschickt bekommen und auf ihrem Computer speichern. Wenn sie dann auf *Importieren...* in der App klicken, wird ihnen die Aufgabe zum Importieren zur Auswahl dargestellt.

Diese Aufgabe ist außerhalb der App nicht lesbar und muss zum erfolgreichen Importieren das entsprechende Format haben.





Der BOX als Selbstcheck

Wissenschaftlicher Hintergrund zum BOX

Ein wissenschaftlich fundiertes und ökonomisches Instrument zur Erfassung wichtiger Aspekte von Berufswahlkompetenz ist der Berufsorientierungsindex (BOX) der Forschergruppe um die Autor*innen Brüggemann, Driesel-Lange, Epker, Gehrau, 2017. Der BOX kann als Grundlage individueller Förderung in Einzel- oder Gruppensettings, zur Initiierung passgenauer, entwicklungsangemessener Lerngelegenheiten und als Ausgangspunkt der Reflexion für individuelles Feedback und Begleitung genutzt werden. Ergebnisse verschiedener Studien heben dabei die Relevanz spezifischer berufswahlbezogener Faktoren heraus (Wissen über die eigene Person, Entschiedenheit, Zuversicht und Engagement in einer dynamischen Arbeits- und Berufswelt). Daraus lassen sich die fünf Dimensionen des BOX wie folgt ableiten.

Aus übergeordneter Perspektive ist die Förderung von *Berufswahlsicherheit (1)* ein zentraler Lern- und Kompetenzbereich, der als Ergebnis der Klärung des Beruflichen Selbstkonzepts verstanden werden kann. Die Erarbeitung eines *Beruflichen Selbstkonzepts (2)* ist ein weiterer Lern- und Kompetenzbereich, der zwar hauptsächlich wissensorientierte Bezüge hat, aber in Verschränkung mit motivationalen und volitionalen Aspekten zu sehen ist. Mit Blick auf ein kompetenzorientiertes Verständnis von Berufswahl sollen also auch Lern- und Kompetenzbereiche ausgewiesen werden, die eben jene motivationalen Facetten fokussiert aufgreifen, die erfolgreiche berufliche Entwicklung bedingen. Zentral sind hier die Lern- und Kompetenzbereiche der *Selbstwirksamkeit (3)* und der *Flexibilität (4)*. Die Erarbeitung eines beruflichen Selbstkonzeptes und damit dem Erreichen einer beruflichen Sicherheit erfordert Berufswahlengagement. *Berufswahlengagement (5)* ist ein weiterer, eher aktional orientierter Lern- und Kompetenzbereich, der in der Studien- und Berufsorientierung gestaltet werden soll (vgl. Abb. 1).

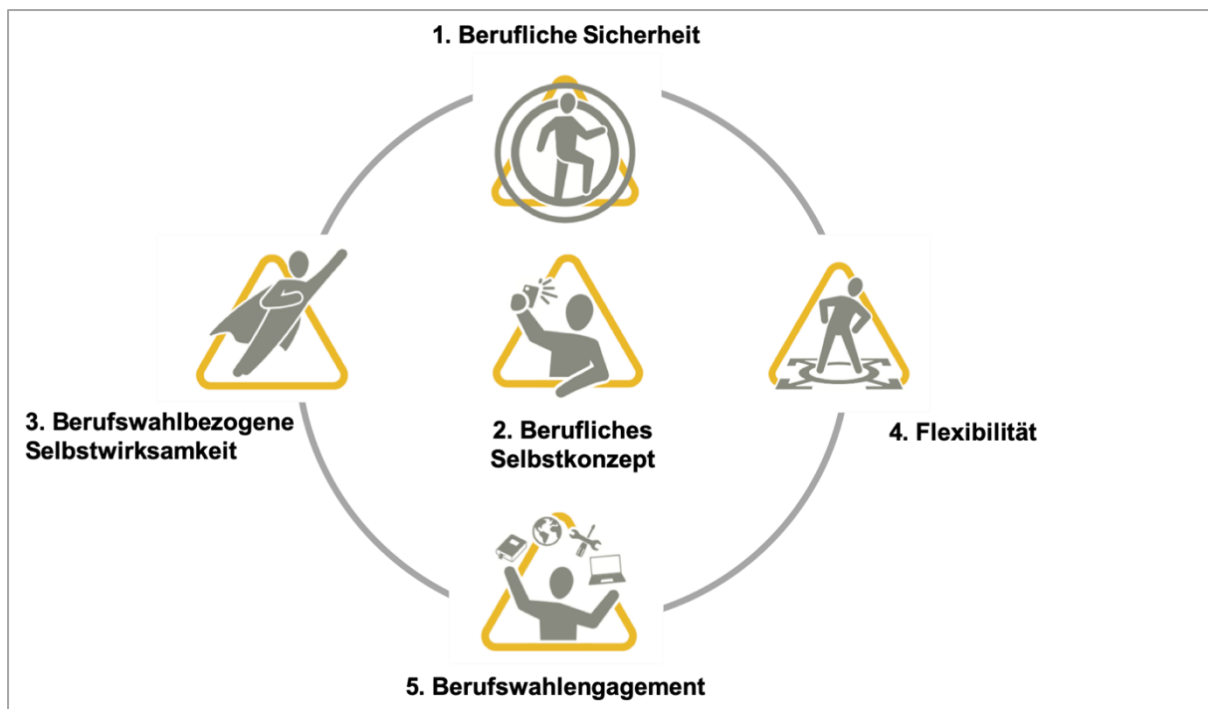


Abb. 1: Lern- und Kompetenzbereiche in der Beruflichen Orientierung – Dimensionen des BOX

Lernaufgaben in der Beruflichen Orientierung

Die mit den Lern- und Kompetenzbereichen verbundenen konkretisierten Aufgaben können in Workshops zur Studien- und Berufsorientierung von Schüler*innen bearbeitet werden. Ausgangspunkt der Gestaltung des eigenen Berufswahlprozesses ist die Reflexion zum Stand der eigenen Entwicklung. Hierfür könnten in Workshops folgende Fragen in Auseinandersetzung mit bisherigen Lerngelegenheiten zur Berufsorientierung bearbeitet werden:

- (1) Was kann ich?
- (2) Was interessiert mich?
- (3) Was will ich?
- (4) Was muss ich noch tun?

Diese zentralen Fragen zielen ab auf die Erarbeitung eines beruflichen Selbstkonzepts (Lern- und Kompetenzbereich 2) und der Unterstützung des Berufswahlengagements (Lern- und Kompetenzbereich 5) als Ausdruck eigenverantwortlichen und selbstgesteuerten Handelns im Berufswahlprozess. Sie sind mit folgenden Aufgaben zu erreichen bzw. (Teil-)Kompetenzen verbunden:



1. Klärung der eigenen Fähigkeiten mit Bezug zu schulischen und lebensweltlichen Lernkontexten und konkrete Benennung von Stärken (fachlich und überfachlich)
2. Erfassung der Interessen im Kontext schulischer und lebensweltlicher Erfahrungsräume und Formulierung von Interessenbereichen
3. Beschreibung der Wünsche mit Blick auf den beruflichen Alltag und zukünftiger (Lebens-)Ziele
4. Bestimmung offener Fragen und notwendiger Aktivitäten, um in der Berufswahl voranzukommen

Die Erarbeitung dieser Wissensbestände erfolgt in reflexiver Weise und in Auseinandersetzung mit der Sicht auf die eigene Person und die Sicht Außenstehender sowie möglicher Zuschreibungen und Erwartungen. Wichtig ist zudem die Anregung des Berufswahlengagements durch die Fokussierung planerischer Elemente.

Die erarbeiteten Wissensbestände sind Grundlage für das Herbeiführen einer sicheren Berufswahlentscheidung (Lern- und Kompetenzbereich 1). Um eine Entscheidung treffen zu können, benötigen Jugendliche zudem entscheidungsbezogenes Wissen und Entscheidungsstrategien sowie die Bereitschaft, die anstehenden Planungs- und Entscheidungsschritte anzugehen (Lern- und Kompetenzbereich 3). Diese Aspekte könnten im Mittelpunkt weiterer Workshops zur Förderung der Entscheidungskompetenz stehen. Damit verbunden sind beispielsweise folgende Lernaufgaben:

1. Benennen der wichtigsten Planungs- und Entscheidungsschritte für den Übergang in nachschulische Bildungswege und Ableitung entsprechender Ziele unter Erfassung der zeitlichen Verankerung
2. Erarbeitung der wesentlichen Informations- und Erfahrungsquellen unter Berücksichtigung möglicher Einschränkungen des jeweiligen Informationsgehalts
3. Begründung der Bevorzugung eines Berufes und Ablehnung eines anderen auf der Basis eines Vergleichs verschiedener Berufe anhand wesentlicher Merkmale und persönlicher Kriterien
4. Erarbeitung von Problemlösungsmöglichkeiten, da Entscheidungen unter dem Aspekt der Unsicherheit getroffen werden (Arbeitsmarkt, Berufsperspektiven etc.)
5. Reflexion und Erarbeitung entscheidungsfördernder und –hemmender Einflussfaktoren aus Herkunftsfaktoren, Erwartungen aus Elternhaus und Peergroup und entsprechende Lösungsstrategien

Die Erarbeitung dieser Wissensbestände erfolgt in reflexiver Weise und unter Berücksichtigung der bisherigen Praxiserfahrungen. Die Auseinandersetzung greift Entscheidungsstrategien ebenso auf. Mit Blick auf die anstehenden Aufgaben sollen



Planungsprozesse initiiert werden. Mögliche Hindernisse, die sich aus dem Abgleich von eigenen Erwartungen und tatsächlichen Gegebenheiten oder aber aus dem Konflikt von eigenen und fremden Erwartungen ergeben, werden thematisiert (Lern- und Kompetenzbereich 4). Zudem sind wichtige, eher motivationale Aspekte wie die Übernahme von Verantwortung für das Herbeiführen und Umsetzen der Entscheidung zu berücksichtigen. Eine feedbackgestützte und kompetenzorientierte Arbeitsweise sichert zudem die Förderung von berufswahlbezogener Selbstwirksamkeit (Lern- und Kompetenzbereich 3).

Der BOX-Check in der berufswahlapp

Der BOX ist als Selbstcheck in der berufswahlapp angelegt und dient als Instrument zur Einschätzung der Berufswahlkompetenz der Schüler*innen und zur Überprüfung ihrer Kompetenzzuwächse im Prozess der Berufsorientierung. Das Ergebnis des Checks gibt Schüler*innen zielgerichtete Hinweise dazu, wie sie ihre Berufswahlkompetenz u. a. mithilfe der berufswahlapp verbessern können. Damit unterstützt der BOX-Check bei ihrer Beruflichen Orientierung.

Mithilfe des BOX-Checks ist es möglich, den individuellen Status quo der Schüler*innen in Bezug auf ihre Berufswahlkompetenz zu bestimmen. Dazu schätzen sich die Schüler*innen innerhalb der fünf Kompetenzbereiche (Engagement, Flexibilität, Selbstkonzept, Selbstwirksamkeit, (Un-)Sicherheit) selbst ein, indem sie Aussagen auf einer Skala von „trifft überhaupt nicht zu“ bis „trifft voll und ganz zu“ bewerten.

Dein BOX-Check

Willkommen zu Deinem BOX-Check!
Beantworte einfach die folgenden 15 Fragen. Anschließend wertet die berufswahlapp deine Antworten aus und zeigt dir dein Ergebnis.
Viel Spaß!

Engagement

Ich bereite mich möglichst gut für die Zeit nach der Schule vor.

- trifft überhaupt nicht zu
- trifft nicht zu
- trifft eher nicht zu
- weder noch
- trifft eher zu
- trifft voll zu
- trifft voll und ganz zu

Ich nutze alle Angebote, die mir bei meiner Berufs- und Studienwahl helfen könnten.

- trifft überhaupt nicht zu
- trifft nicht zu



Nach Beendigung des Checks durch die Schüler*innen wird das BOX-Check Ergebnis angezeigt. Anhand einer Grafik wird jeder einzelne Kompetenzbereich dargestellt. Der Füllstand der Balken und die dazugehörige Zahl zeigen an, wie „hoch“ bzw. „niedrig“ sich die Schüler*innen in der jeweiligen Komponente eingeschätzt haben.

Hier nun deine Ergebnisse in der Übersicht:

Engagement: 4.7



Flexibilität: 6.3



Selbstkonzept: 5.7



Selbstwirksamkeit: 2.3



(Un-)sicherheit: 2.7



Diese werden ergänzt durch Ergebnistexte, die für jeden Kompetenzbereich wie folgt aufgebaut sind:

- Kurze Beschreibung und Einordnung des Entwicklungsstands,
- Handlungsempfehlungen in Form von Reflexionsfragen,
- Hinweise und Empfehlungen zur Nutzung der berufswahlapp.

Hier nun Deine Ergebnisse im Detail:

Engagement:

Du zeigst viel Engagement! Wie kannst du auch andere in deinem Umfeld motivieren, mehr für ihre berufliche Orientierung zu machen? Hast du schon den Bereich „Meine Zukunft“ im „Mein Weg“ entdeckt? Dort gibt es weitere Ideen, die du auch anderen zeigen kannst!

Auf Grundlage dieser Auswertung kann der BOX-Check als Beratungsinstrument für Lehrkräfte dienen. Anhand der Auswertung kann ein Feedback zum Entwicklungsstand in der Berufswahlkompetenz gegeben und der konkrete Förderbedarf abgeleitet werden. Wie oben beschrieben, kann jeder Lern- und Kompetenzbereich individuell fokussiert werden. Im Hilfebereich finden Sie weitere Hinweise dazu, mit welchen Impulsfragen eine Reflexion in den jeweiligen Bereichen angeregt werden kann.

Dein BOX-Check
08.04.2022

☹️ 😊 😄 😍 🌟

Feedback

Schau doch noch einmal in die Lerngeschichten!

Abbrechen ✕ Absenden

Als Lehrkraft können die von den Schüler*innen durchgeführten BOX-Checks nur eingesehen werden, wenn diese auf der *Pinnwand* gespeichert werden. Auf *Pinnwände* wird der BOX-Check mit dem Ausführungsdatum angezeigt. Hier hat die Lehrkraft die Möglichkeit, ein kurzes Feedback in Form eines kurzen Textes und Emoticons zu geben.



Der BOX-Check kann von den Schüler*innen selbstständig durchgeführt werden. Neben der Eigeninitiative der Schüler*innen kann die Durchführung des BOX-Check zusätzlich von Lehrkräften initiiert werden, indem diese den BOX-Check als Aufgabenkarte in *Mein Weg* hinzufügen, soweit sie noch nicht im *Mein Weg* enthalten ist. Empfehlenswert ist eine Wiederholung des BOX-Checks zwei bis drei Mal jährlich, insbesondere zur Vorbereitung von zentralen Maßnahmen, wie beispielsweise der Potenzialanalyse/Kompetenzfeststellung, der Praxisphasen und allgemeinen sowie spezifischen Beratungsangeboten wie den Übergangsgesprächen. Insofern ist der BOX-Check in allen Phasen des BO-Wegs (Vorbereitung, Ereignis, Nachbereitung) einsetzbar.

Eine zu häufige Selbsttestung erscheint nicht sinnvoll, da es sich um keine Feinmessung handelt, d.h. Änderungen in den Kompetenzbereichen nur über einen längeren Zeitraum sichtbar werden. Nichtsdestotrotz sollte eine Langzeitnutzung während des Berufsorientierungswegs garantiert werden, da eine hohe Berufskompetenz zu jeder Phase des Prozesses benötigt wird und in ihrem Verlauf überprüft werden sollte.

Querschnittskonzepte

Gamification

Gamification in der berufswahlapp wird definiert als spielerische Elemente, die die Anreize für die Nutzung der berufswahlapp für die Schüler*innen erhöhen. Diese Gamification-Elemente sind in *Punkten*, *Erfolgen* und in [Lerngruppen-Quests](#) angesiedelt.

Punkte

Die berufswahlapp sieht im Rahmen des Gamification-Konzepts die Vergabe von Punkten für die erfolgreiche Erledigung von *Aufgaben*, Lerngruppen-Quests und Reflexionen vor. Gesammelte Punkte können von den Schüler*innen z. B. in neue Designs in der App umgewandelt werden. Das Sammeln und Einlösen von Punkten unterstützt motivationale Aspekte des Lernens.





Erfolge

Erfolge sind ein Bestandteil des Gamification-Konzepts. Ziel ist es, die Nutzung der berufswahlapp durch spielerische Elemente zu fördern. In *Erfolge* sehen die Schüler*innen, was sie bereits erreicht haben und was in Zukunft noch erreicht werden kann. Für jeden Erfolg erhalten die Schüler*innen zusätzliche Erfolge für die Lerngruppenrangliste.

Sie sehen, wie sie im Vergleich zu den Mitschüler*innen dastehen. Darüber hinaus wird der Name des Erfolgs am Profilbild dargestellt. Die Schüler*innen können aber auch wählen, welchen Namen eines Erfolgs sie dauerhaft an ihrem Profil angezeigt bekommen möchten. Dafür müssen sie diesen allerdings erst erlangt haben.

Erreichte Erfolge - SEK I

Mein Weg

- 1 **Von der Wanderlust gepackt**
Du hast 50x „Mein Weg“ aufgerufen.
- 2 Pilger*in

Fremdeinschätzungen

- 1 **Netzwerker*in**
Du hast deine erste Fremdeinschätzung bekommen.
- 2 **Kontakt-Knüpfer*in**
5 Fremdeinschätzungen bekommen.
- 3 Beziehungs-Expert*in
- 4 Voll vernetzt!

Noch mehr Erfolge

Profilbild

- 1 Alles ändert sich
- 2 Verkleidungskünstler*in
- 3 Meister*in der Verwandlung

Aufgaben

- 1 Packen wir's an!
- 2 Jeder Aufgabe gewachsen
- 3 Aufgaben-Champion

Lerngruppen-Quests

Didaktische Einsatzmöglichkeit: sozial-kommunikatives, spielerisches Lernen

Ziel: Förderung der Motivation, Teamfähigkeit/Zusammenarbeit stärken

Einsatzszenario: Betriebserkundung

In einer vorgegebenen Zeit sollen die Schüler*innen Steckbriefe zu verschiedenen Berufen erstellen. Hierzu erhalten sie verschiedene Anregungen und Materialien, die untereinander getauscht und besprochen werden müssen, damit am Ende ein fertiges Ergebnis entsteht.

Quest starten

Station

Meine Potenziale

Aufgabe aus "Mein Weg" auswählen

Karteikarte #toedit #after

Abbrechen x

Starten →

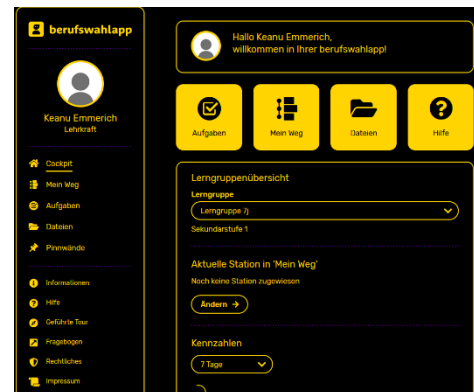
- x Lehrkräfte haben die Möglichkeit, im [Cockpit](#) über *Lerngruppen-Quest* das *Gamification-Element Wettbewerb* zu nutzen. Hier können Lehrkräfte die Zusammenarbeit ihrer Schüler*innen stärken, indem diese beispielsweise gemeinsam Lösungen entwickeln, um das Quest-Ziel zu erreichen. Außerdem können Quests motivationale Aspekte beim Bearbeiten von Arbeitsaufträgen

ansprechen. Im *Cockpit* können Lehrkräfte einsehen, wie viele ihrer Schüler*innen an der Quest teilgenommen haben.



Diversität und Barrierearmut

Die berufswahlapp ist nach BITV 2.0 möglichst *barrierearm und diversitätsgerecht* gestaltet. Lehrkräfte können ihre Schüler*innen bei der barrierearmen Nutzung der berufswahlapp unterstützen, indem sie auf entsprechende Einstellungen, z. B. hohen Kontrast oder Leichte Sprache, hinweisen. Die Schaltfläche befindet sich unten in der linken Navigationsleiste.



Barriere Melden

[Gebärdensprache](#)

[Barriere melden](#)

[Erklärung zur Barrierefreiheit](#)

Sollte Ihnen eine Barriere auffallen, die noch nicht in unserer Erklärung zur Barrierefreiheit aufgelistet ist, können Sie uns diese über ein Formular melden. Dieses finden Sie unter *Barriere melden* unten in der linken Navigationsleiste. Das generierte Ticket geht direkt an die dafür zuständige Supportstelle.

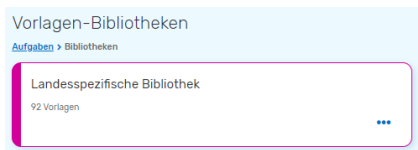
Berufliche Orientierung als fachübergreifende Aufgabe

In vielen Konzepten stellt die Berufliche Orientierung eine fachübergreifende Querschnittsaufgabe dar. Sie können die berufswahlapp in andere Fächer einbinden, indem Sie mit Ihrem Kollegium Schnittstellen und Einbindungsmöglichkeiten festlegen. Ermuntern Sie außerdem Ihre Schüler*innen, berufsrelevante Erkenntnisse aus anderen Fächern in der berufswahlapp zu dokumentieren und zu reflektieren.



Tipps und Tricks

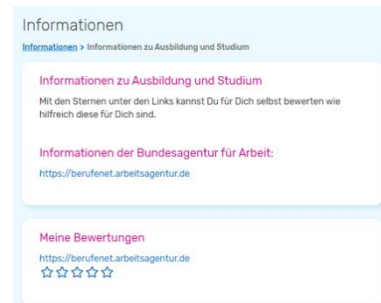
Vorlagen-Bibliotheken



Nicht immer muss das Rad neu erfunden werden – Anregungen, Vorgaben ihres Bundeslandes und Aufgabenbeispiele finden Lehrkräfte in den Vorlagen-Bibliotheken im Bereich [Aufgaben](#).

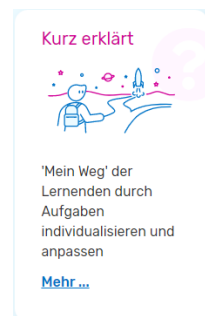
Informationen

Im Bereich *Informationen* befinden sich landesübergreifende Informationen und Anregungen. Für die Schüler*innen sind ergänzende Materialien zum selbstorganisierten Lernen sowie weiterführende Links und Materialien zu den Themen Ausbildung und Studium hinterlegt. Über eine Bewertungsfunktion können die Materialien hinsichtlich ihrer Relevanz bewertet werden.



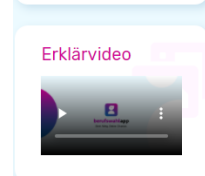
Kurz erklärt

Neben jeder Funktion in der berufswahlapp finden Sie rechts die Rubrik *Kurz erklärt*. Hier befinden sich Beschreibungen und Kurzvideos mit weiteren Erläuterungen zu den aufgerufenen Funktionen und Bereichen.



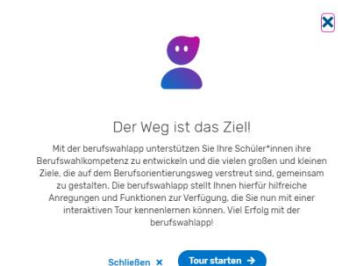
Erklärvideos

Erklärvideos bieten die Möglichkeit, vertiefte Einsicht in einzelne Elemente und Funktionen der berufswahlapp zu bekommen und sich bestimmte Funktionen zeigen und erläutern zu lassen.



Geführte Tour

Die *Geführte Tour* ist eine Onboarding-Funktion. Sie erläutert Koordinator*innen, Lehrkräften und den Schüler*innen beim erstmaligen Start der berufswahlapp die wesentlichsten Funktionen und Bereiche. Bei fortgeschrittener Nutzung der App kann diese Funktion in der Menü-Spalte deaktiviert oder auch bei Bedarf wieder aktiviert werden.





Hilfe

Unter *Hilfe* befinden sich Kurzanleitungen, Einführungsvideos und Erklärvideos zu folgenden Themen:

- Handbuch berufswahlapp
- Kurzanleitung Login und Installation
- Ausführliches Erklärvideo: Lehrkräfte
- Ausführliches Erklärvideo: Schüler*innen
- Einsatzszenarien
- CSV Import
- CSV Vorlage



Einladungsprozess

Alle Nutzer*innen werden per E-Mail über die Anlage ihres Accounts informiert und durch einen initialen Einladungslink per E-Mail eingeladen. Mithilfe des initialen Einladungslinks können sich die Nutzer*innen ein eigenes Passwort vergeben und vervollständigen damit die Anlegung ihres Accounts.



Umzugscode

Sofern ein/e Schüler*in an Ihre Schule kommt, die/der bereits einen Account bei der berufswahlapp in einer anderen Schule desselben oder eines anderen Bundeslandes angelegt hat, besteht die Option diesen Account wieder „aktiv“ zu schalten. Die/Der Schüler*in hat einen Umzugscode erhalten, als sie/er durch die ehemalige Schule deaktiviert wurde. Der Umzugscode kann jederzeit von der/dem Schüler*in über den Anmeldeversuch nachgeschaut oder neu generiert. Er hat innerhalb der Löschfrist eine Gültigkeit von 90 Tagen, kann aber von den Schüler*innen auch erneut über den Button „Neuen Reaktivierungscode generieren“ angefordert werden

Account umziehen

Account zu einer anderen Schule umziehen

Möchtest du deinen Account zu einer anderen Schule umziehen? Dafür teile den folgenden Zahlencode bitte deiner neuen Schule mit. Der Code ist 90 Tage gültig. Danach musst du einen neuen Code generieren:
180037

[Neuen Reaktivierungscode generieren](#)

Schließen ✕



Löschfristen

Die Löschfristen der Nutzer*innen unterscheiden durch den Prozess des Löschvorgangs. Sofern ein/e Schüler*in von der Schulkoordination gelöscht wurde, erfolgt eine Deaktivierung des Accounts mit einer Löschfrist von 18 Monaten. Hat die/der Schüler*in die Löschung selbst ausgelöst, erfolgt eine Deaktivierung des Accounts mit einer Löschfrist von 30 Tagen. Ein Reaktivieren/Wiederherstellen des Accounts ist in beiden Fällen durch die Schulkoordination durchzuführen.

Die Löschfristen für die Löschung des Lehrkräfteaccounts beträgt in beiden Fällen 30 Tage. Wenn Ihr Lehrkräfte-Account gelöscht werden soll, wenden Sie sich an eine Schulkoordination Ihrer Schule. Diese wird den Löschprozess initiieren.

Die Lehrkräfteaccounts können ebenfalls durch die Schulkoordination wiederhergestellt werden.

Die Löschrprozesse aller Rollen sind im Datenschutzkonzept und in den Datenschutzhinweisen für das jeweilige Land zu finden unter:

<https://berufswahlapp.de/downloads/>



Stichwortverzeichnis

Aufgaben	17	Kurze Textantwort	20
Aufgabenkarte	18	Lange Textantwort	21
Berufliche Orientierung (BO)	4	Lerngruppen-Quests	34
Bewertungsskala	20	Like-/Dislike	23
Check	19	Lückentext	24
Cockpit	7	Mehrfachantwort	21
Dateiablage	26	Mein Weg	8
Diversität und Barrierearmut	35	Neuigkeiten	17
Einfachantwort	20	Öffentliches Statement	14
Elemente	25	Papierkorb	26
Entscheidungskompetenz stärken	10	Phase	11
E-Portfolio	4	Pinnwand	14
Erfolge	34	Portfolio	4
Erklärvideos	36	Potenziale erkennen	10
Exportieren	26	Praktische Erfahrungen	10
Feedback	15	Profil	16
Fragebogen	20	Punkte	33
Gamification	33	Quiz	24
Geführte Tour	36	Reflexion	11
Gestaltung des Übergangs	10	Selbstlernbereich	12
Hashtags	26	Standortbestimmung	10
Importieren	28	Statement	12
Infokarte	22	Station	9
Informationen	35	Story	11
Interaktive Diashow	21	Termine	16
Karteikarte	22	Vorlagen-Bibliotheken	18, 35
Kurz erklärt	36		